"Excusez, Monsieur! -- Wir möchten gern Ihren Puls fühlen!"

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 16

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

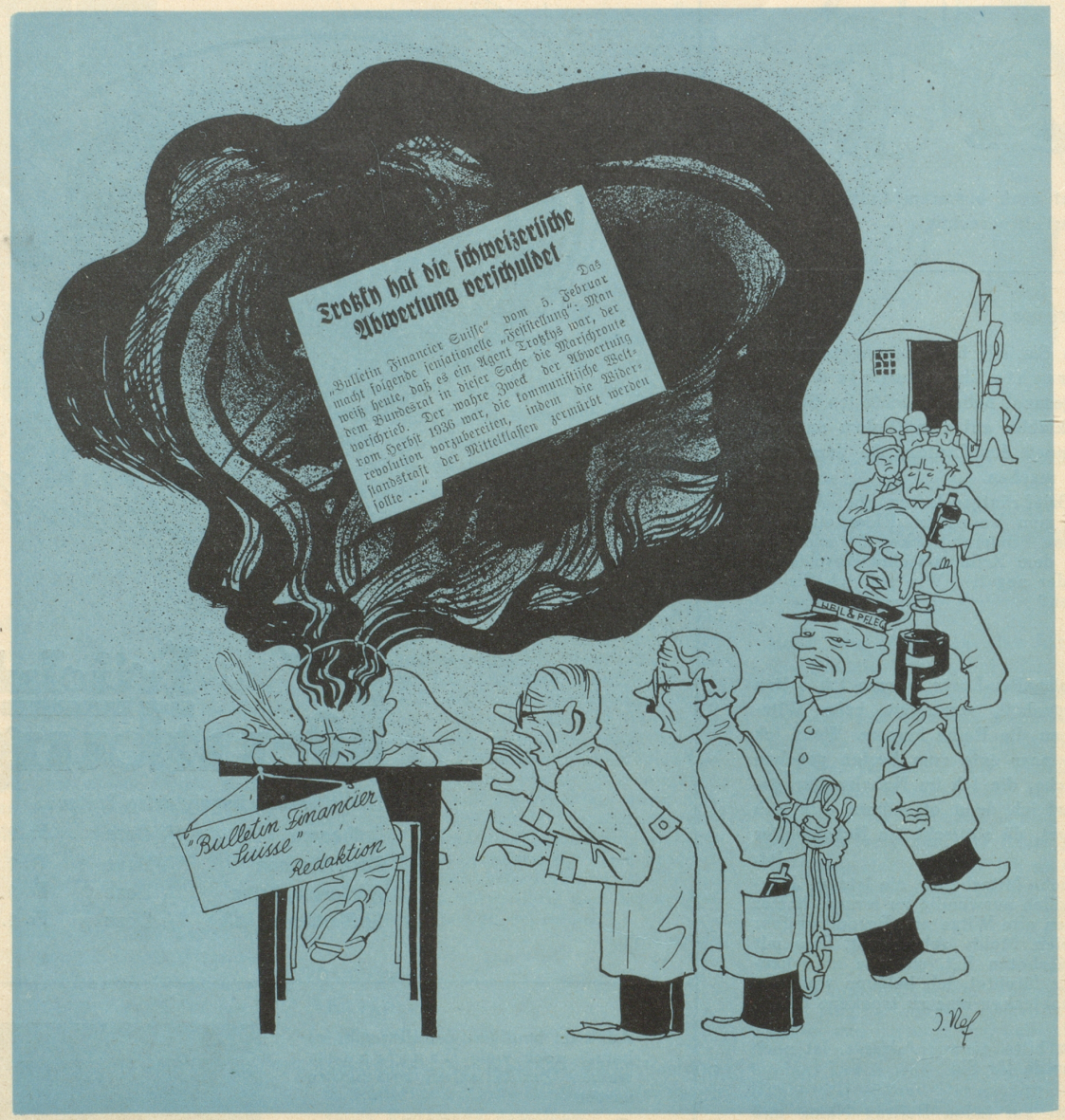
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



„Excusez, Monsieur! — — Wir möchten gern Ihren Puls fühlen!"

Wirklich intelligent

Ein Zimmermann sollte einen Nagel in eine Holzwand einschlagen; er nahm also Hammer und Nagel und stellte sich vor die Wand, wobei ihm sein Lehrbub voll Interesse zusah. Aus purem Zufall bekam der Zimmermann den Nagel verkehrt in die Hand, so dass dieser mit dem Kopf nach der Wand sah und mit dem Spitz nach dem Hammer. Der Zimmermann schlug zu, und als die Sache nicht gehen wollte, fluchte er wie besessen auf das schlechte Nagelmaterial und den Lieferanten.

Da sagte der Lehrling erleuchtet: «Der Nagel ist schon recht, nur ist d e r für die gegenüberliegende Wand!»

Ceno

Billigste Methode

Finkenplatt hat «Luftschutzverdunkelt». Kein Lichtschein fällt auf die Strasse.

Fragt ihn Jörg: «Wie hast Du das gemacht?»

Sagt Finkenplatt: «Sehr einfach: «wir gehen Nachts auf Besuch!»

Frimo

Klassisches Rätsel

Der Herr befiehlt's,
Der Kutscher tut's,
Ein jeder hat's,
Im Grabe ruht's.

Die Lösung ist sehr schwierig!
Lösung (von hinten nach vorn zu lesen):
n e r h a f r o v.

HOTEL GLARISEGG
Privat-Strandbad am Bodensee
Weekend Ferien Telefon: Steckborn № 11